

RICHTLINE ZUR VERMEIDUNG VON ENTWALDUNG

Mai 2026

1.ZWECK, ANWENDUNGSBEREICH UND AMBITION

ZWECK

BME Group verpflichtet sich, negative Auswirkungen im Zusammenhang mit unseren Geschäftstätigkeiten anzugehen, und möchte eine entscheidende Rolle bei der Förderung von verantwortungsvollem Holzeinschlag spielen, da Holz eine wichtige natürliche Ressource für das Geschäft von BME ist. Obwohl Holz nicht wesentlich für unsere eigenen Aktivitäten ist, möchten wir uns auf nachhaltige Forstwirtschaft konzentrieren, um eine gesunde Kohlenstoffbilanz zu erhalten, die Biodiversität zu schützen und die Lebensgrundlagen lokaler Gemeinschaften zu unterstützen, die in oder nahe diesen Wäldern leben. In unserer gesamten Lieferkette streben wir an, Entwaldung und Waldverschlechterung zu eliminieren. Dementsprechend möchten wir ausschließlich entwaldungsfreies Holz importieren – d.h. Holz, das nicht von Flächen geerntet wurde, die nach dem 31. Dezember 2020 Entwaldung oder Waldverschlechterung unterlagen, wie vom Rat der Europäischen Union definiert.

BME ist Unterzeichner des United Nations Global Compact und unterstützt damit dessen Zehn Prinzipien, einschließlich der Grundsätze sieben, acht und neun, wonach Unternehmen einen Vorsorgeansatz bei Umweltherausforderungen unterstützen, Initiativen zur Förderung einer stärkeren Umweltverantwortung ergreifen und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern sollten.

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Richtlinie gilt für alle von BME Group weltweit bezogenen Holz- und Holzprodukte, einschließlich Schnittholz, Sperrholz, Zellstoff und Derivaten. Sie erfasst direkte Lieferanten (Tier 1) und indirekte Hochrisikolieferanten (Tier 2+). Alle Mitarbeiter, Lieferanten und Auftragnehmer müssen diese einhalten. Sie sind verantwortlich für die Einhaltung dieser Grundsätze und deren Integration in alle Aktivitäten und Prozesse, um die BME-Gruppenwerte Dare, Care, Do It, Be Real und Win Together zu leben. Wir betonen insbesondere den Wert Care, der den Aufbau dauerhafter Beziehungen, Respekt und Fürsorge für Menschen, Gemeinschaften und die Umwelt repräsentiert.

BME Group hat einen Lieferantenverhaltenskodex (LVK) eingeführt, der explizit unsere Erwartungen an Lieferanten und andere Partner formuliert, diese Entwaldungsfreie Richtlinie zu respektieren.

AMBITION

Wir verpflichten uns, Entwaldung und Waldverschlechterung aus unserer Lieferkette zu eliminieren, Wälder zu schützen und Gemeinschaften zu unterstützen, die von ihnen abhängig sind. Diese Richtlinie operationalisiert unser Engagement für eine entwaldungsfreie Lieferkette und gewährleistet die Einhaltung aller anwendbaren entwaldungs- und waldbezogenen Vorschriften in allen Betriebsgebieten, einschließlich der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) für EU-tätige Unternehmen und gleichwertiger Rahmenwerke, wo EUDR nicht gilt.

2. BME-VERPFLICHTUNGEN

SORGFALTPFLICHT BEI ENTWALDUNG

BME entwickelt Sorgfaltspflichtprozesse, die auf die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) für in der EU tätige Unternehmen abgestimmt sind. Betriebsunternehmen außerhalb des EU-Geltungsbereichs wenden gleichwertige Sorgfaltspflichtstandards entsprechend ihrem geltenden regulatorischen Kontext an.

ZERTIFIZIERTE UND NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

BME beabsichtigt, Holz ausschließlich aus FSC (Forest Stewardship Council) /PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) (oder lokalen Marktäquivalenten) zertifizierten Wäldern oder legalen, rückverfolgbaren Quellen zu beziehen. Dabei werden anerkannte nationale oder regionale Zertifizierungssysteme, wie sie in Nicht-EU-Betriebsgebieten gelten, als akzeptable Äquivalente anerkannt, sofern die FSC- oder PEFC-Abdeckung begrenzt ist. Sollte zertifiziertes Holz nicht verfügbar sein, müssen Lieferanten Nachweise erbringen, dass das Produkt aus einer legalen und rückverfolgbaren Quelle stammt. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten ihren Anteil an zertifizierten Lieferketten erhöhen und mit Zertifizierungsstellen zusammenarbeiten, um ihre Methoden zu verbessern. Alle Hölzer aus Hochrisikoländern, wie von Überwachungsorganisationen und internationalen Regulierungsbehörden definiert, müssen von zertifizierten Lieferanten bezogen werden.

Soweit machbar, strebt BME eine Kettennachweis-Zertifizierung bei seinen Betriebsunternehmen an, um eine lückenlose Rückverfolgbarkeit von zertifiziertem Holz durch die gesamte Distributionskette zu ermöglichen.

VERANTWORTUNGSVOLLE BAULÖSUNGEN

BME spricht Kunden aktiv an, um die Nachfrage nach zertifiziertem Holz über unsere Responsible Building Solutions zu steigern. BME ist transparent über die FSC- oder PEFC-Zertifizierung für Holzprodukte und erweitert kontinuierlich deren Anteil an Responsible Building Solutions im Produktportfolio.

MENSCHENRECHTE UND LOKALE GEMEINSCHAFTEN

BME stellt sicher, dass in der Holzlieferkette keine Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenrechtsverletzungen vorkommen, und respektiert dabei indigene Völker, ihre Landrechte und Gemeinschaften. Alle Details zum Standpunkt von BME finden sich in der [Menschenrechte, Arbeitsrechte, Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden Richtlinie](#).

3. UMSETZUNG, ÜBERWACHUNG UND BERICHTERSTATTUNG

VERANTWORTLICHKEIT UND MANDAT

Bei BME liegt die Verantwortung für die Klima- und Umweltrichtlinie beim Vorstand und dem Executive Management Team. Die endgültige Verantwortung liegt beim ESG-Ausschuss, der die Richtlinie genehmigt, ihre strategische Ausrichtung festlegt und ihre Wirksamkeit jährlich bewertet. Der Vorstand und das Executive Management Team behalten die Aufsicht über die Umsetzung der Richtlinie und überprüfen den strategischen Fortschritt jährlich.

OPERATIVE GOVERNANCE

Die tägliche Umsetzung wird vom Group Director ESG gesteuert, der:

- Ziele und Vorgaben der entwaldungsfreien Richtlinie mit der Unternehmensstrategie abstimmt,
- Prioritäten der entwaldungsfreien Richtlinie in Aktionspläne mit definierten KPIs umsetzt,
- mindestens vierteljährlich an den ESG-Ausschuss über Fortschritte, Engpässe und erforderliche Richtlinienanpassungen berichtet.

RISIKO-, CHANCEN- UND WIRKUNGSÜBERWACHUNG

BME führt regelmäßige doppelte Wesentlichkeitsbewertungen (DMA) durch, um sowohl die Auswirkungen der Aktivitäten von BME auf Klima, Umwelt und Biodiversität (Inside-out-Perspektive) als auch die finanziellen Auswirkungen des Klima-, Umwelt- und Biodiversitätswandels auf die Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette von BME (Outside-in-Perspektive) zu bewerten. Diese Bewertungen fließen in strategische Prioritäten, Zielsetzungen und Ressourcenzuweisung für alle Umweltthemen ein.

Aufbauend auf diesen Bewertungen verpflichtet sich BME:

- systematische Risiko- und Chancenüberwachungsprozesse aufrechtzuerhalten, um die Entwicklung identifizierter wesentlicher Themen im Zeitverlauf zu verfolgen,
- relevante Entwicklungen kontinuierlich zu überwachen, einschließlich sich ändernder Gesetzgebung, Stakeholder-Erwartungen und operativer Änderungen, die die Umweltbilanz oder die Risikoexposition beeinflussen können.

ÜBERWACHUNG UND BEWERTUNG

Für unsere Sorgfaltspflicht bei der Beschaffung von verantwortungsvollem Holz vertraut BME auf die Überwachung, Prüfung und Bewertung der Drittanbieter-Zertifizierungssysteme FSC und PEFC, um Risiken zu mindern und die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen.

AKTIONSPÄNE UND VERANTWORTLICHKEITEN

BME erstellt domänenspezifische Aktionspläne mit konkreten Zielen, messbaren Indikatoren, klar zugewiesenen Verantwortlichkeiten und definierten Zeitplänen. Diese Aktionspläne werden regelmäßig

überprüft und aktualisiert, um Fortschritte und sich ändernde Umstände widerzuspiegeln.

BERICHTERSTATTUNG UND TRANSPARENZ

- **Interne Berichterstattung:** Der Vorstand, das Executive Management Team und relevante Entscheidungsgremien erhalten regelmäßige Updates zur Richtlinienumsetzung und zur Leistung der entwaldungsfreien Richtlinie.
- **Externe Berichterstattung:** BME berichtet extern durch seinen freiwilligen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht. BME unterliegt noch nicht der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), aber die Offenlegung von BME arbeitet auf eine vollständige Einhaltung der vereinfachten CSRD-Anforderungen (ESRS-Standards) und anderer relevanter Rahmenwerke hin.
- **Externe Bestätigung:** Die Nachhaltigkeitsberichterstattung unterliegt noch nicht der externen Bestätigung gemäß den geltenden gesetzlichen Anforderungen.

RICHTLINIENÜBERPRÜFUNG

Diese Richtlinie wird mindestens alle drei Jahre überprüft, um die kontinuierliche Ausrichtung auf sich ändernde Gesetzgebung, Stakeholder-Erwartungen, technologische Entwicklungen und den sich wandelnden Kontext rund um Klima und Umwelt zu gewährleisten. Darüber hinaus kann eine ungeplante Überprüfung jederzeit durch wesentliche Änderungen der Regulierungsanforderungen, bedeutende operative Entwicklungen oder neue Erkenntnisse aus dem Risiko- und Wirkungsüberwachungsprozess ausgelöst werden.

HINWEISGEBER

Wir ermutigen ausdrücklich dazu, jegliches ethisches oder rechtliches Fehlverhalten oder Verstöße gegen diese Richtlinie den zuständigen BME und/oder angeschlossenen Betriebsunternehmen zu melden. BME hat eine BME Speak Up Hotline und ein anonymes Online-Meldetool eingerichtet – 24/7 unterstützt. Hinweisgeber sind eingeladen, Verstöße gemäß [BMEs Hinweisgeberschutzrichtlinie](#). Meldungen werden in einem Incident-Managementsystem verwaltet, das von BME Legal zur Beurteilung und Weiterleitung verwaltet wird – unter Wahrung der Vertraulichkeit.

4.DEFINITIONEN

Das **FSC oder** Forest Stewardship Council, überprüft die umweltverantwortliche, sozial vorteilhafte und wirtschaftlich tragfähige Waldbewirtschaftung.

Das **PEFC oder Program for the Endorsement of Forest Certification**, bietet unabhängige Bewertung, Unterstützung und Anerkennung nationaler Waldzertifizierungssysteme. Beide betreiben Kettennachweis-Prozesse, um das Material von zertifizierten Wäldern durch die Lieferkette zu verfolgen.

5. DOKUMENTENVERWALTUNG – INFORMATIONSBLATT

Eigentümer	Group ESG Committee
Prüfer	Group ESG Director
Genehmiger - verantwortlich	Group CEO
Erstes Ausgabedatum	28/2/2025
Ausstellende Abteilung	Group operations
Ablageort	BME Group Website
Letztes Überprüfungsdatum	18/05/2026
Nächstes Überprüfungsdatum	18/05/2027
Überprüfungszyklus	Jährlich in Q2
Language note	<i>This document is a translation of the English source version. In case of discrepancy, the English version prevails.</i>
